



**HIM**

member of **INDAVER** Group

---

---

# **Altlasten- symposium 2014**

---

---

MARITIM Hotel am Schlossgarten

**20. – 21. März 2014  
Fulda**

# DAS SYMPOSIUM

Aktuelle rechtliche Aspekte des Boden- und Grundwasserschutzes bilden den Auftakt des Altlastensymposiums 2014. Am Beispiel des Flächenrecyclings wird der Bodenschutz im Spannungsfeld von Umwelt- und Naturschutzrecht dargestellt. In Kurzstatements wird über erste Erfahrungen der Industrie bei der Umsetzung der Industrieemissionsrichtlinie (IED) berichtet. Anhand ausgewählter Gerichtsurteile soll ein Blick auf die aktuelle Praxis des zivilrechtlichen Umgangs mit Altlasten eröffnet werden.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Symposiums steht das Thema Flächeninanspruchnahme. Der Flächenverbrauch gehört nach wie vor zu den bislang ungelösten Problemen in Deutschland. Noch immer werden täglich rund 74 Hektar als Siedlungs- und Verkehrsflächen neu ausgewiesen, und von dem von der Bundesregierung in ihrer nationalen Nachhaltigkeitsstrategie formulierten 30-ha-Ziel sind wir nach wie vor weit entfernt. Bürger und selbst politische Entscheidungsträger nehmen das umweltpolitisch brisante Thema kaum wahr. Daher mangelt es weithin am nötigen Problembewusstsein. Unter dem Motto „Flächenverbrauch – wird jetzt gehandelt?“ sollen nach einem Impulsreferat zum Flächenzertifikatehandel im Rahmen einer Podiumsdiskussion der aktuelle Sachstand und Möglichkeiten der Problemlösung, insbesondere die Chancen, Grenzen und Risiken des Zertifikatehandels, mit Repräsentanten aus unterschiedlichen Bereichen diskutiert werden.

Erkundung und Sanierung von Altlasten sowie Sanierungsmanagement sind weitere Schwerpunktthemen des Altlastensymposiums. Anhand von Praxisbeispielen wird über langjährige Erfahrungen zur Grundwassersanierung, den mikrobiellen Abbau von LCKW und die hydraulische Sicherung von Rüstungsalzstandorten berichtet. Im Themenblock „Erkundung“ werden Aspekte der Qualitätssicherung beleuchtet und Möglichkeiten und Grenzen hochauflösender Untersuchungen des Untergrundes zur Beurteilung der Sanierbarkeit von Grundwasserschäden aufgezeigt.

Im Rahmen des Schwerpunktes „Hochschule trifft Praxis“ werden aktuelle F&E-Beiträge vorgestellt.

Gegenstand des übergreifenden Themenschwerpunktes „Sanierungsmanagement“ sind Erfahrungen bei der Sanierung bewohnter Altlasten am Beispiel von Lampertheim-Neuschloss, Aspekte des vorsorgenden Bodenschutzes sowie ein Praxisbeispiel zur Berücksichtigung des Naturschutzes bei der Entwicklung von Industriebrachen. Einen Blick über die Grenze ermöglicht abschließend die Präsentation der bisherigen Betriebserfahrungen mit der Sanierung der Sondermülldeponie Bonfol.

Wir laden Eigentümer, Investoren und Projektentwickler, Vertreter aus der wirtschaftlichen, kommunalen und regionalen Praxis, Sanierungspflichtige sowie Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung ein, sich an den spannenden Diskussionen zu beteiligen. Das Altlastensymposium 2014 ist die entscheidende Kommunikationsplattform des Jahres für alle Entscheidungsträger, Fachleute und Bearbeiter aus den Bereichen Flächenrecycling und Altlastenmanagement.

Unternehmen und Organisationen eröffnen sich im Rahmen der begleitenden Fachausstellung vielfältige Möglichkeiten, ihre Produkte und Leistungen zu präsentieren.

---

**Mittwoch, 19. März 2014, 19.30 Uhr, Get-together bei „Bier & Brezeln“**

**Keynote: Fracking: Chance oder Risiko?**

Dr. Thomas Schmid, Präsident des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden



# DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014

**8.00 Uhr**     **Registrierung, Begrüßungskaffee**

**9.00 Uhr**     **Eröffnung / Begrüßung**

Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier, Erster Vorsitzender des ITVA e.V., Ostfalia,  
Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg;  
Andreas Ellerkmann, HIM GmbH, Biebesheim

**9.20 Uhr**     **Eröffnungsrede**

N.N., Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz, Wiesbaden

## Rechtliche Aspekte

**Moderation: Dr.-Ing. Volker Franzius, Zweiter Vorsitzender des ITVA e.V., Berlin**

**9.45 Uhr**     **Bodenschutz im Spannungsfeld von Umwelt- und Naturschutz:  
Flächenrecycling und Naturschutzrecht**

Prof. Dr. Dr. Joachim Sanden, Behörde für Stadtentwicklung und Umweltschutz,  
Hamburg

**10.05 Uhr**     **Kurzstatements**

**Erste Erfahrungen der Industrie bei der Umsetzung der IED-Richtlinie**

Wolfgang Prinz, Merck KGaA, Darmstadt  
Dr. Thomas Kullick, Verband der Chemischen Industrie e.V., Frankfurt a.M.

**10.25 Uhr**     **Zivilrechtlicher Umgang mit Altlasten: Ausgewählte Gerichtsurteile**

RA Dr. Thomas Gerhold, avocado rechtsanwälte, Köln

**10.45 Uhr**     **Diskussion**

**11.00 Uhr**     **Kaffeepause, Fachausstellung**

## Praxisbeispiele Boden- und Grundwassersanierung

**Moderation: Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner, Geologen, Aachen**

**11.30 Uhr**     **Lessons learned in mehr als 20 Jahren Grundwassersanierung**

Dieter Riemann, HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung - HIM-ASG, Biebesheim;  
Dr. Wolfgang Balzer, Jörn Müller, CDM Smith Consult GmbH, Alsbach

**11.50 Uhr**     **Mikrobieller Abbau von LCKW: Können Mikroorganismen überall das  
Gleiche? – Beispiele aus der Praxis**

Maike Brecht, Dr. Stephan Hüttmann, Sensatec GmbH, Kiel; Dr. Martin Wegner, M&P  
Geonova GmbH, Hannover

**12.10 Uhr**     **Hydraulische Sicherung von Rüstungsalstandorten – Erfahrungen und  
Perspektiven**

Christian Weingran, HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung - HIM-ASG,  
Stadtallendorf; Axel Messling, Ulrich Lieser, Johannes Weber, ahu AG, Aachen

**12.30 Uhr**     **Diskussion**

**12.45 Uhr**     **Lunchbuffet, Fachausstellung**

# DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2014

## Hochschule trifft Praxis

Moderation: Astrid Klose, Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Berlin

14.15 Uhr Aktuelle F&E-Aktivitäten

15.15 Uhr Kaffeepause, Fachausstellung

## Flächenverbrauch – Wird jetzt gehandelt?

Moderation: Dr. Dorit Kuhnt, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

15.45 Uhr **Impulsreferat**

Detlef Grimski, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

16.00 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Dr. Günther Bachmann, Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin

Prof. Dr. Hubert Weiger, Präsident des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Berlin

Peter Fritsch, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin

Werner Müller, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden

Dr. Ralph Henger, Institut der Deutschen Wirtschaft e.V., Köln

Stefan Sauer, Bürgermeister der Kreisstadt Groß-Gerau

N.N., Deutscher Städtetag, Berlin (angefragt)

17.15 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages**

18.00 Uhr **Stadtrundgänge**

19.30 Uhr **Abendveranstaltung  
im MARITIM Hotel am Schlossgarten Fulda**



# FREITAG, 21. MÄRZ 2014

## Erkundung

Moderation: **Birgit Schmitt-Biegel, HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung - HIM-ASG, Biebesheim**

**8.45 Uhr**      **Qualitätsanforderungen an die Probenahme von Boden und Baumaterialien – LAGA PN 98 und nichts Neues?**

Klaus Blomquist, Altenbockum & Partner, Geologen, Aachen

**9.05 Uhr**      **Das Problem löst sich von selbst: Stabilisierung von Grundwasserproben zur Bestimmung organischer Inhaltsstoffe**

Ute Dorgerloh, Roland Becker, Irene Nehls, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin; Hubert Theißen, Imago Umwelt – Consult oHG, Berlin

**9.25 Uhr**      **Sanierbarkeit von Grundwasserschäden: Aufzeigen von Möglichkeiten und Grenzen mit Hilfe hochauflösender Untersuchungen des Untergrundes**

Carsten Horeis, Dr. Joachim Schweineberg, Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), Berlin; Eckhard Löbel, Alenco Environmental Consult GmbH, Stuttgart

**9.45 Uhr**      **Diskussion**

**10.00 Uhr**      **Kaffeepause, Fachausstellung**

## Sanierungsmanagement

Moderation: **Mustafa Dönmez, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden**

**10.30 Uhr**      **Lampertheim-Neuschloss – 8 Jahre Großbaustelle im Wohngebiet**

Ulrich Urban, HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung - HIM-ASG, Lampertheim; Elisabeth Schirra, Regierungspräsidium Darmstadt

**10.50 Uhr**      **Anforderungen des vorsorgenden Bodenschutzes**

Dr. Jörg Martin, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden

**11.05 Uhr**      **Bodenkundliche Baubegleitung – wirksame Maßnahme zur Verminderung von Bodenschäden auf Baustellen**

Dr. Ulrike Meyer, UMWELTKONZEPT DR. MEYER, Berlin

**11.20 Uhr**      **Effektives Flächenrecycling und Naturschutz? Ein Beispiel aus der Praxis**

Kai Seidler, Cornelia Sieblist, BP Europe SE, Bochum; Robin Nagel, ARCADIS Deutschland GmbH, Berlin; Astrid Jaschke, Andreas Ness, IUS Weibel & Ness GmbH, Heidelberg

**11.40 Uhr**      **Über die Grenze geschaut: Sanierung der Sondermülldeponie Bonfol – Betriebserfahrungen nach Halbzeit der Sanierung**

Dr. Anton Aeby, bci Betriebs-AG, Basel; Wolfgang Koch, HIM GmbH, Biebesheim

**12.00 Uhr**      **Diskussion, Schlusswort**

**12.30 Uhr**      **Lunchbuffet**

**13.30 Uhr**      **ITVA-Mitgliederversammlung, nur für ITVA-Mitglieder**

Programmänderungen vorbehalten.

# VERANSTALTUNGSHINWEISE

## Zielgruppe

Entscheidungssträger, Fachleute und Bearbeiter in

- Umwelt- und Kreisverwaltungsbehörden sowie Kommunen
- Ingenieur- und Sachverständigenbüros
- Fachfirmen (Tiefbau-/ Sanierungsunternehmen, Entsorger, Labore)
- Fachanwaltskanzleien
- Unternehmen mit eigener Altlastenproblematik
- Gremien und Arbeitskreisen auf dem Gebiet des Flächenrecyclings / Altlastenmanagements
- Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen
- Büros für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung
- Banken, Sparkassen und Versicherungen

## Veranstaltungsort

MARITIM Hotel am Schlossgarten Fulda

Pauluspromenade 2

36037 Fulda

Tel.: +49 (0)661 282-0

www.maritim.de

## Tagungsbüro

Mittwoch, 19.03.2014: 19.00 - 23.00 Uhr

Donnerstag, 20.03.2014: 8.00 - 18.15 Uhr

Freitag, 21.03.2014: 7.30 - 13.00 Uhr

## Rahmenprogramm

### Get-together

Am **19. März 2014** findet im Tagungshotel von 19.30 - 23.00 Uhr ein Get-together bei „Bier & Brezeln“ statt. **Dr. Thomas Schmid**, Präsident des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden, widmet sich in der Keynote dem Thema: **Fracking: Chance oder Risiko?**

### Stadtrundgänge

Am Abend des ersten Veranstaltungstages werden Stadtrundgänge angeboten.

### Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet am **20.03.2014** im Tagungshotel statt.

**Ihre verbindliche Teilnahme am Rahmenprogramm vermerken Sie bitte auf dem Anmeldeformular.**

## Tagungsgebühren <sup>1)</sup>

Nichtmitglieder	335,00 €
ITVA-Mitglieder	285,00 €
Behördenvertreter	285,00 €
Studenten/Doktoranden (auf Nachweis)	0,00 €

<sup>1)</sup> USt. wird gemäß § 4.22 UStG nicht erhoben.

## Leistungen

In der Tagungsgebühr sind Tagungsband, Teilnehmerliste, im Programm ausgewiesene Buffets und Pausengetränke sowie – verbindliche Anmeldung vorausgesetzt – die Teilnahme am Get-together, an einem Stadtrundgang und an der Abendveranstaltung enthalten.

Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben.

## Kontakt

Für Rückfragen steht Ihnen der ITVA zur Verfügung: Tel.: +49 (0)30 / 48 63 82 80,

E-Mail: [info@itv-altlasten.de](mailto:info@itv-altlasten.de).

# VERANSTALTUNGSHINWEISE

## Anmeldung

Die Anmeldung zum Altlastensymposium muss schriftlich erfolgen und wird nach schriftlicher Bestätigung durch den ITVA rechtsverbindlich. Bitte verwenden Sie **für jede Person ein gesondertes Anmeldeformular** und senden Sie dieses ausgefüllt per Fax (+49 (0)30 / 48638282) oder postalisch an den ITVA.

Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich; **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **10. März 2014**.

## Zahlung

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr **nach Erhalt der Buchungsbetätigung und der Rechnung** innerhalb von 14 Tagen auf das in der Rechnung angegebene Konto.

## Absage der Teilnahme

Bei schriftlicher Stornierung bis zum 20.02.2014 wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,- € erhoben. Danach werden 80% der Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung nach dem 14. März 2014, Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnehmergebühr zu entrichten. Die Tagungsunterlagen werden in diesem Fall im Nachgang zugeschickt. Bei kurzfristiger Verhinderung ist die Anmeldung auf eine/n VertreterIn übertragbar.

Stornierungen werden nur in schriftlicher Form (Fax, Post oder E-Mail) akzeptiert. Es gilt das jeweilige Datum des Posteingangs.

Bei Absage der Veranstaltung durch den ITVA werden die gezahlten Teilnehmergebühren in voller Höhe zurück erstattet. Weitergehende Regressansprüche seitens der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

## Fachausstellung

Unternehmen und Institutionen wird die Möglichkeit geboten, das Altlastensymposium für eine Firmenpräsentation zu nutzen.

Weitere Informationen unter [www.itv-altlasten.de](http://www.itv-altlasten.de).

## Hotelbuchungen

Hotelbuchungen sind von den TeilnehmerInnen selbst vorzunehmen. Im Tagungshotel ist vom 19. – 21.03.2014 ein Abrufkontingent reserviert. Die Zimmer können bis zum **01. Februar 2014** unter dem Stichwort „**ITVA**“ abgerufen werden (Preise pro Nacht inkl. Frühstück sowie Nutzung von Sauna und Schwimmbad):

Classic-Kategorie	130,- €
Komfort-Kategorie	140,- €
Superior-Kategorie	150,- €

## Reservierung

Tel.: +49 (0)661 282-0, E-Mail: [info.ful@maritim.de](mailto:info.ful@maritim.de)

Weitere Buchungsmöglichkeiten und Informationen zum Tourismusangebot finden Sie unter <http://www.tourismus-fulda.de/>

# TAGUNGsort

## Lage und Anfahrt

Das Maritim Hotel am Schlossgarten Fulda liegt mitten im Grünen und direkt im historischen Zentrum der Stadt. Der Hauptbahnhof mit hervorragender ICE-Anbindung ist nur wenige Gehminuten entfernt. Die A7 und die A66 sind schnell zu erreichen.

## Entfernung

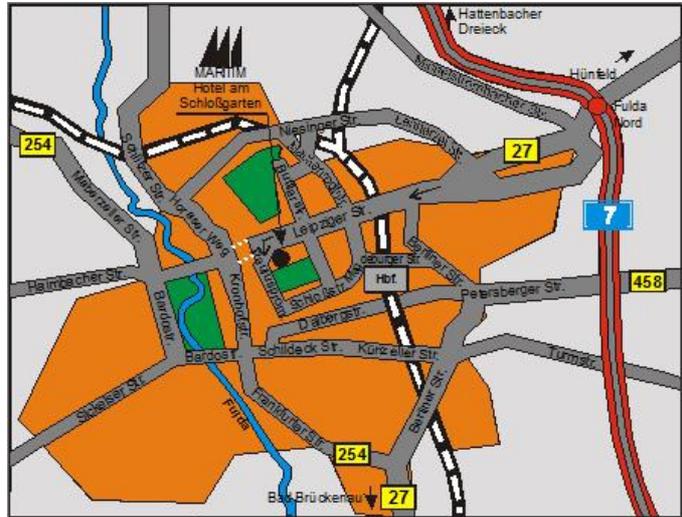
Hauptbahnhof: 1 km  
Altstadt: 500 m  
Autobahn: 4 km  
Flughafen Frankfurt: 100 km

## Taxipreise:

ab Flughafen Frankfurt ca. 120,- €  
ab Hauptbahnhof ca. 8,- €

## Öffentliche Tiefgarage direkt am Hotel

Parkgebühren:  
2,00 €/Pkw und Stunde  
14,50 €/Pkw und Tag



## Mit dem Auto

Von der **A7** kommend, nehmen Sie die **Abfahrt Fulda Nord**, weiter in **Richtung Fulda / Stadtmitte**, ca. 1,5 km. Halten Sie sich auf der rechten Fahrspur und folgen dem Straßenverlauf **Richtung Stadtmitte / Leipziger Straße**. Auf der Leipziger Straße nach ca. 2,3 km fahren Sie vor dem Straßentunnel **links, Richtung Orangeriegarage / MARITIM Hotel**. Vor dem Paulustor links zum Hotel.

## Mit der Bahn: Deutsche Bahn Special

Gut für die Umwelt – bequem für Sie: Mit der Bahn ab 99,00 € zum Altlastensymposium 2014. Details zu diesem Angebot finden Sie unter <http://www.itv-altlasten.de>

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof: Buslinie 1 bis Haltestelle Pauluspromenade (direkt vor dem Hotel)

---

## Veranstalter

Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA)  
Invalidenstraße 34  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 / 48 63 82 80  
Fax: +49 (0)30 / 48 63 82 82  
E-Mail: [info@itv-altlasten.de](mailto:info@itv-altlasten.de)  
[www.itv-altlasten.de](http://www.itv-altlasten.de)

HIM GmbH  
Bereich Altlastensanierung - HIM-ASG -  
Waldstraße 11  
64584 Biebesheim  
Tel.: +49 (0)6258-895-3717  
Fax: +49 (0)6258-895-3322  
E-Mail: [asg@him.de](mailto:asg@him.de)  
[www.him-asg.de](http://www.him-asg.de)

# ANMELDUNG

ITVA e.V.  
Invalidenstr. 34  
10115 Berlin

Fax: +49 (0)30 48 63 82 82

## Altlastensymposium 2014 Donnerstag, 20. März 2014 und Freitag, 21. März 2014, Fulda

Ich melde mich verbindlich zum Altlastensymposium 2014 und den markierten Zusatzveranstaltungen an:

### Teilnehmeranschrift

\_\_\_\_\_  
Titel / Vorname / Name

\_\_\_\_\_  
Firma / Behörde / Hochschule

\_\_\_\_\_  
Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail (Pflichtangabe)

### Rechnungsanschrift

wie Teilnehmeranschrift

\_\_\_\_\_  
Firma / Behörde / Hochschule

\_\_\_\_\_  
Abteilung

\_\_\_\_\_  
Kostenstelle

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

- |                          |   |          |                           |
|--------------------------|---|----------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Tagungsgebühr                                   | 335,00 € |                           |
| <input type="checkbox"/> | Mitglied ITVA                                   | 285,00 € |                           |
| <input type="checkbox"/> | BehördenvertreterIn                             | 285,00 € |                           |
| <input type="checkbox"/> | StudentIn / DoktorandIn                         | 0,00 €   | (Bitte Nachweis beilegen) |
| <input type="checkbox"/> | <b>Get-together</b> am 19.03.2014               |          |                           |
| <input type="checkbox"/> | <b>Stadtrundgang</b> am 20.03.2014              |          |                           |
| <input type="checkbox"/> | <b>Abendveranstaltung</b> am 20.03.2014         |          |                           |
| <input type="checkbox"/> | <b>ITVA-Mitgliederversammlung</b> am 21.03.2014 |          |                           |

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten in die Teilnehmerliste aufgenommen werden.**

\_\_\_\_\_  
Datum: rechtsverbindliche Unterschrift:

Absender

---

---

---

---

---

Bitte  
frankieren

Antwort

Ingenieurtechnischer Verband für  
Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V.(ITVA)  
Invalidenstraße 34

D-10115 Berlin